

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.**

[24536.] Wiesbaden, im Mai 1878.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich im Laufe dieses Monats am hiesigen Platze, *Ecke der Bahnhof- und Louisenstrasse*, eine

Buch- und Musikalienhandlung
nebst

Leihbibliothek

unter der Firma

Julius Zeiger

eröffnen werde.

Die nöthigen Kenntnisse zur gedeilichen Führung eines eigenen Geschäftes habe ich mir durch eine zehnjährige Thätigkeit in der geachteten Jaeger'schen Buchhandlung in Frankfurt a. M. erworben, woselbst ich ca. acht Jahre als erster Gehilfe arbeitete.

Unterstützt durch ausreichende Geldmittel, durch eine in jeder Beziehung günstige Geschäftslage, sowie durch die einflussreichsten Empfehlungen nicht allein am hiesigen Platze, sondern auch im ganzen Regierungsbezirk Wiesbaden, glaube ich meinem neuen Geschäft bald eine ehrenvolle Stellung im Buchhandel erwerben und eine Geschäftsverbindung mit mir zu einer befriedigenden gestalten zu können.

Ich bitte Sie daher, mir gütigst Conto eröffnen zu wollen, dessen pünktlichste Regulierung ich mir zur strengsten Pflicht machen werde.

Herr Ernst Heitmann in Leipzig, der die Güte hatte, meine Commissionen zu übernehmen, ist stets in den Stand gesetzt, Festbestelltes bei Creditverweigerung baar einzulösen. Auch wird derselbe auf Verlangen gern weitere Auskunft über mich geben.

Ferner ersuche ich Sie um gef. Ueber-sendung Ihrer Verlags-Kataloge, sowie Ihrer Circulare über neue Erscheinungen, bitte indessen, mir keine Novitäten unverlangt zu senden, da ich vorläufig meinen Bedarf wählen werde.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Julius Zeiger.

[24537.] Mit Heutigem übernahm die Vertretung von

A. von Bardeleben's Sortimentsbuchhdlg. in Münster.

Leipzig, den 15. Juni 1878.

C. G. Theile.

Commissionswechsel.

[24538.] Freundschaftliche Beziehungen zu Herrn B. Prasse, Fa. Ed. Kummer in Leipzig, veranlaßten uns, demselben vom 10. d. M. ab unsere Commission zu übertragen, und sagen wir Herrn J. G. Mittler für die bisherige exacte und gewissenhafte Wahrnehmung unserer Interessen den besten Dank.

Bern, den 12. Juni 1878.

Georg Froben & Co.

Verkaufsanträge.

[24539.] In einer oesterr. Provinzialhauptstadt ist ein solides und einträgliches Sortimentsgeschäft mit Leihbibliothek und Schreibmaterialienhandel (Jahresumsatz ca. 18,000 fl.) einschliesslich der festen Lagerbestände und Einrichtung von ca. 4000 fl. Werth sowie der Aussenstände von gleichem Betrage für 12,000 fl. unter billigen Zahlungsbedingungen durch mich zu verkaufen.

Auf gefällige Anfragen steht gern weitere Auskunft von mir zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[24540.] Ein gut eingeführtes und rentables Verlagsgeschäft mittleren Umfangs, positiv christlicher Richtung, soll im Ganzen oder auch theilweis verkauft werden. Zahlungsfähige Reflectanten belieben ihre Adresse unter M. G. 30. an Herrn G. E. Schulze in Leipzig zu senden.

[24541.] Eine solide Buch- und Papierhandlung einer kleineren Stadt, die einen Reingewinn von circa 3300 Mark abwirft, wird baldigst anderw. Unternehmungen des Besitzers wegen zu verkaufen beabsichtigt. Zur Uebernahme sind 6000 Mark erforderlich. Gef. Offerten werden sub R. Z. 200. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[24542.] Eine kleinere, noch neue Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung soll billig (zum Inventurwerth) verkauft werden. Preis circa 7000 Mark mit $\frac{1}{2}$ Anzahlung. Offerten werden unter J. G. 30. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufgesuche.

[24543.] Ein zahlungsfähiger tüchtiger Buchhändler, welcher im Begriff steht, sein ca. 10 Jahre in seinem Besitz befindlich gewesenes Geschäft zu verkaufen, wünscht sich sofort nach erfolgtem Abschluß in Süddeutschland niederzulassen und sucht in einer angenehmen größeren Stadt daselbst eine lebhaft rentable Buchhandlung mit einem Umsatz von 30—40,000 Mark zu kaufen.

Geehrte Collegen, welche Werth darauf legen, ihr Geschäft in bewährte tüchtige und solide Hände übergehen zu sehen, werden ersucht, gef. Offerten sub D. C. umgehend direct an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen. Für strengste Discretion bürgt die Ehrenhaftigkeit des Suchenden!

Convenirenden Falles erfolgt sofort persönliche Unterhandlung.

Fertige Bücher u. s. w.

[23544.] Wir erhielten aus Shanghai:

**Translation
of the Peking Gazette
for 1877.**

Ein Octavband von 216 Seiten.

Preis 10 sh. 6 d.

Nur fest.

London, Ludgate Hill 57 u. 59.

Trübner & Co.

Verlag von
J. Bacmeister in Eisenach.

[24545.]

Erneuter Verwendung empfehle:

Handbuch

der

Polizeiverwaltung

sowie der

**Kreis-, Amts- und Landgemeindeg-
Ordnung**

für

die sechs östlichen Provinzen Preußens.

Von

Dr. H. A. Mascher.

6 M. ord. — 4 M. 50 s. no. — 4 M. baar
und 7/6 Exp.

Für dieses Buch ist fortwährend Absatz. Wo eine besonders rege Verwendung eintreten soll, stelle ich eine größere Anzahl à cond. zur Verfügung.

Zur Reisesaison.

[24546.]

In unserem Verlage ist erschienen:

Der

Kurort St. Moritz

und seine

Eisen-Säuerlinge.

Von

Dr. August Husemann.

8. Brosch. Preis 4 M.

Der

Kurort Tarasp-Schuls

und

seine Umgebung.

Eine topographisch-historische und
balneologische Skizze

von

Albert Arquint,

Kurarzt in Schuls.

8. Brosch. Preis 3 M.

Karte

des

Kantons Graubünden.

Reduzirt

nach Dufour's topogr. Atlas

von

J. W. Mengold, Kantons-Ingenieur.

Vierte verb. Auflage.

In Taschenformat. Aufgezog. Preis 4 M.

Ehur, Juni 1878.

Hitz'sche Buchhandlung
(Hitz & Hail).